

Antrag

**der Abgeordneten Reichmann, Dr. Rutschke, Jung,
Mauk, Schultz (Gau-Bischofsheim), Freiherr von
Gemmingen und der Fraktion der FDP**

betr. EWG-Marktordnung für Rohtabak

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. im EWG-Ministerrat darauf hinzuwirken, daß bei Inkrafttreten einer Gemeinsamen Marktordnung für Rohtabak das bei Industrie, Handel und Landwirtschaft noch lagernde Schneidegut aus alten Ernten (Altvorräte) nicht durch Fortfall der Tabaksteuerpräferenzen entwertet, sondern durch geeignete Übergangsbestimmungen mit den Ernten nach Beginn der Gemeinsamen Marktordnung gleichgestellt wird;
2. ihre eigenen Vorschläge zur Gewährung von Förderungsbeiträgen bei Zigarrenguttabaken, die sie gemeinsam mit den BENELUX-Ländern für eine Gemeinsame Marktordnung gemacht hat, im Inland in vollem Umfang zu verwirklichen.

Bonn, den 13. Oktober 1967

**Reichmann
Dr. Rutschke
Jung
Mauk
Schultz (Gau-Bischofsheim)
Freiherr von Gemmingen
Zoglmann und Fraktion**